

## B-[7] Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie



Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Name des Chefarztes oder der Chefärztin (optional):	Prof. Dr. med. Gabriele Schackert
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
Ort:	Dresden
PLZ:	01307
URL:	<a href="http://www.uniklinikum-dresden.de/nch">www.uniklinikum-dresden.de/nch</a>
E-Mail:	<a href="mailto:Neurochirurgie@uniklinikum-dresden.de">Neurochirurgie@uniklinikum-dresden.de</a>
Telefon-Vorwahl:	0351
Telefon:	4582883
Fax-Vorwahl:	0351
Fax:	4584304

### B-[7].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3618) Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie

### B-[7].1.2 Art der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie"

Abteilungsart: Hauptabteilung

### B-[7].1.3 Weitere Zugänge

## B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

### B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Chirurgie von Orbitatumoren
2	Chirurgie von Hypophysentumoren
3	Chirurgie von entzündlichen Erkrankungen (Abszess, Empyem, Meningitis, Ventriculitis) intrakraniell
4	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) <i>Narkose, Wach-OP, Neuronavigation</i>
5	Entlastungstrepanationen bei Hirninfarkt
6	Chirurgie von spontanen Intrazerebralhämatomen
7	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen
8	Chirurgie von Abszessen und Empyemen intraspinal
9	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
10	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark
11	Hydrozephaluschirurgie
12	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels
13	Schädeldachplastiken
14	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
15	Chirurgie der Bewegungsstörungen
16	Plexuschirurgie
17	Chirurgie der peripheren Nerven, Nervenrekonstruktionen
18	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
19	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")
20	Epilepsiechirurgie
21	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
22	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie
23	Wirbelsäulenchirurgie
24	Kinderneurochirurgie
25	Spezialsprechstunde <i>Hypophysensprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Tumorsprechstunde, Armplexus und periphere Nervensprechstunde, Schmerzsprechstunde, Epilepsiechirurgische Sprechstunde</i>
26	Stationsapotheker <i>Umstellung Hausmedikation auf Arzneimittelliste UKD; Medikamentenbestellung über Unit-Dose-System; Überprüfung Medikation hinsichtlich Dosierung, Wechselwirkung, Plausibilität &amp; des rationalen Einsatzes von Antibiotika; Beratung &amp; Information ärztliches Personals, Pflegepersonal &amp; Patienten vor Ort</i>
27	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Interdisziplinäre Intensivmedizin
28	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum <i>Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.</i>
29	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt UniversitätsCentrum Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung

## MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

*Interdisziplinäre Plattform zur Zusammenführung von klinischer und methodischer Expertise zur Stärkung der Versorgungsforschung, Qualitätsforschung und evidenzbasierten Medizin an der Dresdner Hochschulmedizin gemeinsam mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.*

### B-[7].5 Fallzahlen der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie"

Vollstationäre Fallzahl:	1775
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[7].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-[7].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	C71	Gehirnkrebs	209
2	S06	Verletzung des Schädelinneren	158
3	D32	Gutartiger Tumor der Hirnhäute bzw. der Rückenmarkshäute	132
4	G40	Anfallsleiden - Epilepsie	119
5	M48	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule	88
6	I67	Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn	85
7	C79	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen	75
8	I62	Sonstige Blutung innerhalb des Schädels, nicht durch eine Verletzung bedingt	67
9	M51	Sonstiger Bandscheibenschaden	61
10	G91	Wasserkopf	50

### B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-[7].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-010	Operative Schädelöffnung über das Schädeldach	1148
2	5-984	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop	830
3	5-021	Wiederherstellende Operation an den Hirnhäuten	633
4	1-207	Messung der Gehirnströme - EEG	628
5	5-015	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gehirngewebe	485
6	5-983	Erneute Operation	456
7	5-988	Operation unter Anwendung eines Navigationssystems, das während der Operation aktuelle 3D-Bilder des Operationsgebietes anzeigt	322
8	5-013	Operativer Einschnitt an Gehirn bzw. Hirnhäuten	268
9	5-022	Operativer Einschnitt an den Hirnwasserräumen	247
10	5-032	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein	210

## B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	ALLGEMEINE NEUROCHIRURGISCHE AMBULANZ / NOTFALLAMBULANZ
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
2	ALLGEMEINE NEUROCHIRURGISCHE AMBULANZ / NOTFALLAMBULANZ
	AM08 - Notfallambulanz (24h)
3	HYPOPHYSEN SPEZIALAMBULANZ
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
4	SPEZIALAMBULANZ ARMPLEXUS UND PERIPHERE NERVEN
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
5	SCHMERZSPEZIALAMBULANZ
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
6	WIRBELSÄULENSPEZIALAMBULANZ
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
7	TUMORSPEZIALAMBULANZ
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
8	CHEFARZTAMBULANZ
	AM07 - Privatambulanz

## B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-056	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion	26
2	5-057	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion mit Verlagerung des Nervs	≤5
3	5-850	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen	≤5
4	5-849	Sonstige Operation an der Hand	≤5

## B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

## B-[7].11 Personelle Ausstattung

### B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	22,5 Vollkräfte	78,9
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	13,63 Vollkräfte	130,2
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

## B-[7].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie"

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
2	Neurochirurgie
3	Neurologie
4	Psychiatrie und Psychotherapie <i>Neurologie und Psychiatrie</i>

## B-[7].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Intensivmedizin <i>Spezielle neurochirurgische Intensivmedizin</i>

## B-[7].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	51,451 Vollkräfte	34,5	3 Jahre
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 33,81 VK Ges./Kr.pfl. auch anteilig 17,641 VK Ges.Kr.pfl. der fächerübergreifenden Bereiche der chirurgischen Intensivstation und des OP-Zentrums dargestellt; zusätzlich Einsatz Auszubildender</i>			
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,25 Vollkräfte	7100	3 Jahre
	<i>0,25 VK Pflegedienstleitung; Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.</i>			
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,412 Vollkräfte	520,2	1 Jahr
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 2,85 VK Kr.pfl.helfer auch anteilig 0,562 Kr.Pfl.helfer der fächerübergreifenden Bereiche der chirurgischen Intensivstation und des OP-Zentrums dargestellt.</i>			
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	1,059 Vollkräfte	1676,1	3 Jahre
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier anteilig 1,059 VK OP-Assistenz der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt.</i>			

## B-[7].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie" – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Intensivpflege und Anästhesie
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
3	Onkologische Pflege
4	Operationsdienst

## B-[7].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie" – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	Praxisanleitung
3	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
4	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusprophylaxe</i>
5	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>
6	Schmerzmanagement <i>klinikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien</i>
7	Stomamanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
8	Wundmanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
9	Entlassungsmanagement <i>klinikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement</i>
10	Palliative Care